

Berliner Bowlingsport Verband e.V.



Durchführungsbestimmungen für Mannschaftswettbewerbe

Stand: **01.09.2016**

Durchführungsbestimmungen für Mannschaftswettbewerbe

Erläuterungen

Überarbeitung

12.06.2009

Redaktionelle Überarbeitung aufgrund der Umstellung von 5er auf 4er Herrenmannschaften. Weitere aktuelle Anpassungen in den Abschnitten 2.7; 3.4; 3.8 und 3.11. Darüber hinaus wurden Änderungen aufgrund der Rückübertragung der Verantwortung für die Ausrichtung der Landesliga vom LfV an den BBV notwendig.

27.08.2010

Gesamtüberarbeitung aufgrund der Änderungen im Ligabetrieb (Beschluss der Mitgliederversammlung vom 15.04.2010). Weiterhin wurden die Durchführungsbestimmungen für Jugend-Mannschaftswettbewerbe integriert und die Änderungen der Sportordnung der DBU aufgenommen.

17.06.2011

Redaktionelle Überarbeitung aufgrund der Erfahrungen des letzten Sportjahres. Weitere aktuelle Anpassungen und Neuerungen sind Blau markiert.

01.08.2011

Anpassung des Spielsystems der Landesliga an die Bundesligen.

01.07.2012

Anpassung an die DBU Sportordnung sowie redaktionelle Überarbeitung und Neuerungen (in Blau). Verlinkungen mit DBU und BBV Ordnungen.

01.07.2013

Anpassung an die DBU Sportordnung sowie redaktionelle Überarbeitung und Neuerungen (in Blau und Rot). Verlinkungen mit DBU und BBV Ordnungen.

05.09.2013

Redaktionelle Anpassung nach Sportwartesitzung, insbesondere Auf- und Abstiegsregelung (Abschnitte 6)

01.07.2014

Anpassung des Ligasystems nach Mitgliederbeschluss von 25.04.2013 (2.3, 2.6, 2.7, 3.4, 3.11, 3.12, 4, 5 – 5.3); Anpassung nach Sportausschussbeschluss vom 19.03.2014 (2.1, 2.5); weitere redaktionelle Änderungen (3.6, 3.7, 3.8, 3.9, 5.4)

01.07.2015

Redaktionelle Änderungen (2.6, 3.8, 4.1, 4.2, 6.1)

23.07.2015

Neuerung von 6.1 in 6.0 verschoben

01.07.2016

Streichung des Punkt 6 (Play-Off-Runde) und die daraus entstehende Anpassung der Auf- und Abstiegsregelung.

01.09.2016

Anpassung der Liganeinteilung und der Auf- und Abstiegsregelung bei den Damen

Erklärung

Der Berliner Bowlingsport Verband e.V. (BBV) verwendet zur besseren Lesbarkeit und Verständlichkeit in seiner Satzung, seinen Ordnungen und sonstigen Regelungen die „männliche Schreibweise“, also z.B. der Spieler.

Durchführungsbestimmungen für Mannschaftswettbewerbe

Inhalt

1	Allgemeines	5
1.1	Geltungsbereich	5
1.2	Ausschreibung	5
1.3	Durchführung	5
2	Meldeformalitäten	5
2.1	Meldeberechtigung	5
2.2	Anmeldung, Meldeschluss	5
2.3	Meldegebühr	5
2.4	Anzahl Mannschaften je Club	5
2.4.1	Erwachsene	5
2.4.2	Jugend	5
2.5	Anzahl Spieler je Mannschaft	6
2.6	Meldebestimmungen	6
2.6.1	Erwachsene	6
2.6.2	Jugend	6
2.7	Ummeldungen (Damen – Herren / Herren – Damen)	6
2.8	Zurückmeldungen	6
2.9	Einsatz von Jugendlichen	7
2.10	Gastspielrecht	7
2.10.1	Erwachsene	7
2.10.2	Jugend	7
3	Startformalitäten	7
3.1	Spieltermine, Spielorte	7
3.2	Spielgeld	7
3.3	Startpapiere	7
3.4	Spielsystem	8
3.4.1	Erwachsene	8
3.4.2	Jugend	8
3.5	Spielwertung	8
3.6	Ergebnisaufzeichnung	9
3.7	Auswechseln von Spielern	9
3.8	Einsatz in höheren Mannschaften	9
3.9	Nichtantreten von Mannschaften	9
4	Ligeneinteilung	10

Durchführungsbestimmungen für Mannschaftswettbewerbe

4.1	Damen und Herren.....	10
4.1.2	Damen.....	10
4.1.3	Herren.....	10
4.2	Jugend.....	10
5	Auf- und Abstiegsregelungen	11
5.1	Damen.....	11
5.1.1	Landesliga Berlin	11
5.1.2	Regionalliga.....	11
5.1.3	Regelungen bei Bundesliga Auf- oder Absteigern	11
5.2	Herren.....	11
5.2.1	Landesliga Berlin	11
5.2.2	Regionalliga.....	11
5.2.3	1.Liga.....	11
5.2.4	2.Liga.....	11
5.2.5	Regelungen bei Bundesliga Auf- oder Absteigern	11
5.3	Abmeldung einer Mannschaft für die kommende Saison.....	12
5.4	Nichtwahrnehmen von Aufstiegsplätzen.....	12

Durchführungsbestimmungen für Mannschaftswettbewerbe

1 Allgemeines

In diesem Bereich werden allgemeine Themen für die Mannschaftswettbewerbe beschrieben.

1.1 Geltungsbereich

Diese Bestimmung regelt die Durchführung der vom BBV veranstalteten Mannschaftswettbewerbe. In allen Zweifelsfällen, die im Zusammenhang mit den Durchführungsbestimmungen entstehen, entscheidet die spielleitende Stelle.

1.2 Ausschreibung

Die für jeden Wettbewerb jährlich herausgegebene Ausschreibung enthält grundsätzlich nur noch die sich ständig ändernden Daten, wie Meldeschluss, Spielpreise, Spielorte, usw.

1.3 Durchführung

Alle Wettbewerbe werden nach der DBU-Sportordnung und den Durchführungsbestimmungen für Mannschaftswettbewerbe des BBV durchgeführt.

2 Meldeformalitäten

In diesem Bereich wird alles zum Thema Meldungen beschrieben und geregelt.

2.1 Meldeberechtigung

Meldeberechtigt sind alle dem BBV angeschlossenen Clubs/Vereine mit den einzelnen Mannschaften. In den Mannschaften dürfen nur dem Club/Verein angehörende und beim BBV gemeldete Personen eingesetzt werden. Nachmeldungen müssen bis spätestens 24:00 Uhr vor dem ersten Einsatz in der BBV - Geschäftsstelle vorliegen (persönlich mit Eingangsbestätigung, per Fax oder Email).

2.2 Anmeldung, Meldeschluss

Die Anmeldung erfolgt mit den dafür vorgesehenen Formblättern und der Zahlung der Meldegebühren in der BBV-Geschäftsstelle bzw. per Überweisung. Der Meldeschluss ist unbedingt einzuhalten. Meldet ein Club/Verein weniger Mannschaften gegenüber der letzten Saison, fallen die unteren Mannschaften der Vorsaison weg.

2.3 Meldegebühr

Für jede gemeldete Mannschaft ist eine **Meldegebühr** zu entrichten (siehe BBV Gebührenordnung).

2.4 Anzahl Mannschaften je Club

Jeder Club/Verein kann beliebig viele Jugend-, Damen- und Herrenmannschaften melden.

2.4.1 Erwachsene

In den Spielklassen unterhalb der Landesliga Berlin sind auch gemischte Teams (Herren/Damen) zugelassen. In einer Herrenmannschaft darf maximal eine Dame, bei einer Damenmannschaft maximal ein Herr gleichzeitig eingesetzt werden.

2.4.2 Jugend

In Jugendmannschaften sind gemischte Teams mit weiblichen und männlichen Jugendlichen in beliebiger Zusammensetzung (von 1x männlich und 3x weiblich, bis 3x männlich und 1x weiblich) zugelassen.

Durchführungsbestimmungen für Mannschaftswettbewerbe

2.5 Anzahl Spieler je Mannschaft

2.5.1 Erwachsene

In allen Mannschaftswettbewerben (Damen und Herren) wird in 4er Mannschaften gespielt. Davon ausgenommen ist die Landesliga Herren. Dort wird in 5er Mannschaften gespielt.

2.5.2 Jugend

In den Mannschaftswettbewerben der Jugend kann sowohl in 3er, als auch in 4er Mannschaften gespielt werden. Die genaue Anzahl der Spieler je Mannschaft wird mit der Ausschreibung bekanntgegeben.

2.6 Meldebestimmungen

Werden mehr als vier bzw. fünf Personen gemeldet, so gehören sie ebenfalls dieser Mannschaft an und dürfen in keiner tieferen Mannschaft starten. Personen, für die keine namentliche Mannschaftsmeldung vorliegt, gehören zu der Mannschaft, in der sie erstmalig eingesetzt werden. Sie dürfen nicht mehr in einer tieferen Mannschaft eingesetzt werden.

2.6.1 Erwachsene

Bei der Meldung an den BBV müssen für jede Damenmannschaft bzw. für jede Herrenmannschaft mindestens vier Personen namentlich gemeldet werden. Für eine Herrenmannschaft in der Landesliga müssen mindestens fünf Personen namentlich gemeldet werden. Jede Person darf nur für eine Mannschaft gemeldet werden und ist damit einem der beiden Bereiche, Damen oder Herren, zugeordnet. Ein Einsatz im anderen Bereich ist nur durch eine Ummeldung (Thema 2.7) möglich.

2.6.2 Jugend

Je nach Spielmodus müssen in einer Jugendmannschaft mind. 3 bzw. 4 Personen namentlich gemeldet werden.

2.7 Ummeldungen (Damen – Herren / Herren – Damen)

Jede Person darf nur einmal pro Saison, bis zur Saisonhälfte (bezogen auf die Anzahl der Spieltage der jeweiligen Liga, Landesliga bis vor dem 4.Start, alle anderen Ligen bis vor dem 5.Start), von einer Damen- zu einer Herrenmannschaft bzw. von einer Herren- zu einer Damenmannschaft ihres Clubs/Vereins umgemeldet werden. Es zählt immer die Mannschaft, in der der Spieler spielberechtigt ist. Ist diese Mannschaft eine untere, so gilt für den Einsatz in höheren Mannschaften dieses Bereiches (Damen oder Herren) die Regelung unter Punkt 3.8. In der neuen Mannschaft ist der Spieler sofort spielberechtigt.

Das ausgefüllte Formular der Ummeldung muss bis spätestens 24:00 Uhr vor dem ersten Einsatz in der BBV - Geschäftsstelle vorliegen (persönlich mit Eingangsbestätigung, per Fax oder Email).

2.8 Zurückmeldungen

In der Saison darf nur ein Spieler aus jeder Mannschaft, bis zur Saisonhälfte (bezogen auf die Anzahl der Spieltage der jeweiligen Liga, Landesliga bis vor dem 4.Start, alle anderen Ligen bis vor dem 5.Start) von einer höheren in eine tiefere Mannschaft zurück gemeldet werden. Es zählt immer die Mannschaft, in der der Spieler spielberechtigt ist. Dieser Spieler darf dann aber nicht wieder in einer höheren Mannschaft eingesetzt werden.

Das ausgefüllte Formular der Zurückmeldung muss bis spätestens 24:00 Uhr vor dem ersten Einsatz in der BBV - Geschäftsstelle vorliegen (persönlich mit Eingangsbestätigung, per Fax oder Email).

Durchführungsbestimmungen für Mannschaftswettbewerbe

2.9 Einsatz von Jugendlichen

Jeder Einsatz eines B-Jugendlichen in einer Erwachsenen-Mannschaft bedarf der schriftlichen Genehmigung des BBV-Jugendwartes. Diese schriftliche Genehmigung muss für jedes Sportjahr neu eingeholt werden. Das Sportjahr bestimmt sich nach der DBU-Sportordnung Punkt 1.11. Der Antrag ist vom Vorstand des Clubs/Vereins mit dem entsprechenden Formular zu stellen. Liegt keine Genehmigung vor, werden die Ergebnisse gestrichen.

Für den Einsatz in einer Bundesliga-Mannschaft muss eine gesonderte Genehmigung eingeholt werden. (Siehe DBU-Sportordnung 4.3).

2.10 Gastspielrecht

Da nicht alle dem BBV angeschlossenen Clubs und Vereine genügend Spieler haben, um eigene Mannschaften zu stellen bzw. zu komplettieren, gibt es für die Mannschaftswettbewerbe ein Gastspielrecht.

2.10.1 Erwachsene

Unterhalb der Landesliga ist es gestattet, einen Gastspieler pro Mannschaft zu melden. Das Gastspielrecht ist durch Ausfüllen des entsprechenden Formulars zu beantragen. Das ausgefüllte Formular muss bis spätestens 24:00 Uhr, vor dem Einsatz in der neuen Mannschaft, in der BBV-Geschäftsstelle (persönlich mit Eingangsbestätigung, per Fax oder Email) vorliegen. Auch Einzelmitglieder können ein Gastspielrecht erhalten. Alle finanziellen Verpflichtungen gegenüber dem BBV bleiben von dieser Regelung unberührt. Gastspieler können nur Personen werden, die in der laufenden Spielzeit noch in keiner Mannschaft gemeldet waren/sind. Ein Gastspieler darf in keiner anderen Mannschaft als der gemeldeten spielen. Spielt ein Gastspieler während der Spielzeit in einer anderen Mannschaft, werden die Spiele für den Wettbewerb gestrichen und das Gastspielrecht erlischt mit sofortiger Wirkung. Des Weiteren darf der Spieler in keiner anderen Mannschaft für diese Spielzeit eingesetzt werden.

2.10.2 Jugend

Für maximal 2 Jugendliche eines Clubs oder Vereins, kann ein Gastspielrecht für einen anderen Club oder Verein erteilt werden, wenn der Club mangels Masse keine eigene/weitere Jugendmannschaft melden kann. Der Zusammenschluss von mehreren Jugendlichen verschiedener Clubs ist unter dem Namen ‚Berlin-Team‘ möglich. Die Entscheidung zum Einsatz der Jugendlichen erfolgt fallabhängig durch die BBV Jugendleitung.

3 Startformalitäten

In diesem Bereich werden die Themen zu den Startformalitäten geregelt.

3.1 Spieltermine, Spielorte

Der Terminplan mit den Spielterminen wird rechtzeitig vor bzw. spätestens mit Saisonbeginn veröffentlicht. Der Spielplan mit den Spielorten wird nach dem Meldeschluss festgelegt und rechtzeitig vor dem ersten Spieltag veröffentlicht.

3.2 Spielgeld

Das **Spielgeld** wird von den Mannschaften am Spieltag in den Bowlinganlagen direkt bezahlt.

3.3 Startpapiere

Die Startpapiere bestehen aus dem Spielerpass mit gültiger Beitragsmarke und der aktuell gültigen Ranglistenkarte. Vor dem ersten Start sind der Spielerpass und die Ranglistenkarte (für die Mannschaften gemäß Thema 2.1), unaufgefordert dem Schiedsrichter/Ligaobmann vorzulegen.

Durchführungsbestimmungen für Mannschaftswettbewerbe

Ebenso müssen Atteste bzw. Schwerbeschädigtenausweis, die eine Auswirkung auf die erlassenen Ordnungen bzw. Bestimmungen haben, jederzeit dem Schiedsrichter vorgelegt werden können. Ein Anspruch auf Ausnahmeregelungen besteht grundsätzlich nicht. Auch an den folgenden Spieltagen können von den Schiedsrichtern/Ligaobmännern jederzeit weitere Passkontrollen vorgenommen werden. Am 1. Spieltag eines Kalenderjahres muss der Spielerpass mit der neuen Jahresbeitragsmarke und Ranglistenkarte dem Schiedsrichter/Ligaobmann unaufgefordert vorgelegt werden. Nur mit dieser Jahresbeitragsmarke ist der Spielerpass gültig. Können die Startpapiere nicht oder nur unvollständig vorgelegt werden, so sind diese spätestens bis zum darauf folgenden Donnerstag 18:00 Uhr in der Geschäftsstelle vorzulegen, andernfalls werden die erzielten Ergebnisse des Betreffenden annulliert.

3.4 Spielsystem

Die Mannschaftswettbewerbe werden getrennt für Erwachsene (Damen und Herren) und Jugend durchgeführt.

3.4.1 Erwachsene

Bei den Damen wird in allen Ligen in 4er-Mannschaften gespielt. Bei den Herren wird in der Landesliga in 5er-Mannschaften, in allen anderen Klassen der Herren in 4er-Mannschaften gespielt. Jede Mannschaft absolviert an einem Spieltag 7 Spiele (Regionalliga, 4 Vormittags, 3 Nachmittags) bzw. 5 Spiele (1.Liga und 2.Liga, 3 Vormittags, 2 Nachmittags). Die Mannschaften der Landesligen absolvieren 9 Spiele an einem Wochenende (6 Samstags, 3 Sonntags). In den untersten Klassen kann es abhängig von der Anzahl der gemeldeten Mannschaften zu einer geringeren Spielanzahl kommen. Jedes Spiel wird gegen einen anderen Gegner gespielt. In einer Saison werden 6 (Landesliga) bzw. 8 (alle anderen Ligen) Spieltage angesetzt.

3.4.2 Jugend

In der Jugend wird in allen Ligen in 3er bzw. 4er Mannschaften gespielt. Je Start werden mindestens 3 Spiele angesetzt. Das genaue Spielsystem der Jugend ist abhängig von der Anzahl der gemeldeten Mannschaften. Deshalb wird das Spielsystem erst nach Meldeschluss mit der Startansetzung bekannt gegeben.

3.5 Spielwertung

Das Spielsystem ist einheitlich "Jeder gegen Jeden ein Spiel". Für jedes Spiel werden 2 Punkte vergeben, bei einem Unentschieden werden die Punkte geteilt (1:1). Für die am Spieltag erzielten Gesamtpins der Mannschaften werden zusätzlich Bonuspunkte vergeben. Die Mannschaft, die am Spieltag die meisten Pins erzielt hat, erhält die vollen Bonuspunkte. Alle anderen Teams erhalten ihrem Pinergebnis entsprechend jeweils einen Punkt weniger. Die Bonuspunkte richten sich nach der Anzahl der Mannschaften jeder Liga (bzw. Staffel). z.B.

10er Liga: Pinbeste Mannschaft 10 Punkte, zweitbeste Mannschaft 9 Punkte usw.

8er Liga: Pinbeste Mannschaft 8 Punkte, zweitbeste Mannschaft 7 Punkte usw.

6er Liga: Pinbeste Mannschaft 6 Punkte, zweitbeste Mannschaft 5 Punkte usw.

Haben an einem Spieltag zwei oder mehrere Mannschaften gleich viele Pins erzielt, erhalten diese die gleiche Anzahl an Bonuspunkten. Die nachfolgenden Mannschaften erhalten entsprechend weniger Bonuspunkte.

Als Sieger gilt die Mannschaft, die nach Abschluss aller Spieltage die höchste Punktzahl incl. Bonus erzielt hat. Bei Punktgleichheit entscheidet zunächst der höhere Mannschaftsschnitt, bei Gleichheit, die Gesamtpinzahl. Ist auch diese gleich, der direkte Vergleich aller Spieltage gegeneinander in der Reihenfolge Punkte, Pins.

Durchführungsbestimmungen für Mannschaftswettbewerbe

3.6 Ergebnisaufzeichnung

Die Spielformulare (Spielzettel) müssen immer im Spielbereich ausgefüllt werden und für alle Spieler sichtbar dort liegen. Damit soll eine Kontrolle der eingetragenen Ergebnisse gewährleistet sein. Die eingetragenen Ergebnisse sind von den Mannschaftsführern zu überprüfen und abzuzeichnen. Für den Eintrag ist die Richtigkeit des **einzelnen Spieles** maßgebend (nicht die Addition). Spätere Einsprüche sind nicht zugelassen. Korrekturen an den Einträgen sind nur vom Schiedsrichter/Ligaobmann vorzunehmen und abzuzeichnen. Der Bahncomputer soll eine gedruckte Aufzeichnung eines Spiels liefern können, die Frame für Frame überprüfbar ist. Zur eindeutigen Zuordnung ist der Nachname jedes Spielers einzugeben.

3.7 Auswechseln von Spielern

Während einer Spielerie darf nach einem abgeschlossenen Spiel ausgewechselt werden. Erfolgt der Wechsel während eines laufenden Spiels, so darf die ausgewechselte Person an diesem Kalendertag nicht mehr eingesetzt werden. Der Wechsel ist der Wettkampfleitung (Schiedsrichter/Ligaobmann) sofort anzuzeigen. Auf dem Spielformular ist ein erfolgter Spielerwechsel zu vermerken. Der eingewechselte Spieler hat keinen Probewurf. Er spielt sofort auf das bisherige Ergebnis weiter. Wird eine Auswechslung nicht vorher bekannt gegeben, sind die bereits gespielten Frames zu streichen. Jede Person darf an einem Wochenende nur in einer Mannschaft eingesetzt werden.

Besonderheit bei Verletzungen:

Sollte eine Verletzung während eines laufenden Spiels auftreten, besteht die Möglichkeit, dass die Mannschaft dieses Spiel mit einem Spieler weniger beendet ohne die Startberechtigung des verletzten Spielers für diesen Spieltag zu verlieren. Die Verletzung ist dem Schiedsrichter/Ligaobmann bekannt zu geben. Ab dem Ausscheiden des verletzten Spielers werden die restlichen Frames mit null Pins eingetragen. Sollte sich in dem laufenden Spiel der Spieler wieder erholen und einsatzfähig sein, kann - nach Anmeldung beim Schiedsrichter/Ligaobmann – er wieder ab diesem Zeitpunkt weiter spielen. Spielt diese Mannschaft das laufende Spiel mit einem Auswechslspieler zu Ende, dann verliert der verletzte Spieler sein Startrecht für diesen Kalendertag.

3.8 Einsatz in höheren Mannschaften

Jedes Club-/Vereinsmitglied darf während einer Spielzeit innerhalb seines Bereiches (Jugend, Damen oder Herren) maximal 2 Spieltage in einer höheren Mannschaft aushelfen (die Anzahl der Spiele ist unerheblich). Hierzu zählen auch Bundesligaeinsätze. Der dritte Einsatz muss in der zuvor höchsten Mannschaft oder einer höheren Mannschaft erfolgen, da der Spieler mit dem ersten Wertungswurf, automatisch zu dieser Mannschaft gehört. Ein weiteres Aushelfen ist danach nicht mehr möglich.

Zusätzlich gilt für Bundes- und Landesligamannschaften:

Handelt es sich bei der höheren Mannschaft um eine Bundesliga- oder Landesligamannschaft (Damen oder Herren), dürfen – soweit es sich bei der Bundesliga oder Landesliga um eine 10er Liga handelt – nur 9 Spiele und/oder 2 Spieltage absolviert werden. Ab dem 10. Spiel in einer Bundesliga-/Landesligamannschaft gehört die Person automatisch zur Bundesliga- oder Landesligamannschaft.

3.9 Nichtantreten von Mannschaften

Tritt eine Mannschaft nicht mit mindestens einem Spieler zu einem Wettkampf an (es gilt der komplette Spieltag), so wird sie aus der Liga ausgeschlossen. Alle bis dahin erzielten Ergebnisse bleiben bestehen. Die angesetzten Gegner für die weiteren Wettkämpfe spielen dann ohne Gegner. Eine Neuanschreibung einer gestrichenen Mannschaft ist für die nächste Spielzeit nur für die unterste Spielklasse möglich.

Durchführungsbestimmungen für Mannschaftswettbewerbe

4 Ligeneinteilung

In diesem Bereich wird die Ligenstärke bei den Damen und Herren bzw. den Altersklassen (Jugend / Erwachsene) beschrieben.

4.1 Damen und Herren

Die Zusammensetzung der Staffeln erfolgt nach den Mannschaftsdurchschnitten der vergangenen Saison, wobei Mannschaften eines Clubs/Vereins, soweit es möglich ist, in verschiedenen Staffeln spielen.

In einer Liga bzw. Staffel einer Liga darf nur eine Mannschaft eines Clubs/Vereins spielen. In der untersten Liga kann es zu Ausnahmen kommen. Steigt in diesem Fall eine Mannschaft des Clubs/Vereins aus der nächst höheren Liga ab, steigt die schlechter platzierte Mannschaft automatisch in die nächst tiefere Liga ab.

Mannschaften, die den Startplatz aus der letzten Spielzeit in der neuen Saison nicht einnehmen, werden durch nachrückende Teams (aus der nächsttieferen Klasse) ersetzt. Neue Mannschaften (auch Mannschaften die gestrichen wurden (siehe 3.9)), werden der untersten Liga zugeordnet.

Sollten die Staffeln der untersten Liga auf Grund von zu geringeren Mannschaftsmeldungen nicht vollständig werden, entscheidet die spielleitende Stelle über die Einteilung und Spielmodus der unteren Liga.

4.1.2 Damen

Dieser Abschnitt erklärt die Ligastärke und Staffelanahl im Damenbereich.

Liga	Landesliga	Regionalliga	1.Liga	2.Liga
Staffeln	1	2	---	---
Anzahl der Teams je Staffel	10	6	---	---
Anzahl der Spiele	Gesamt	5	---	---
	Samstag	3 – Pause – 3	---	---
	Sonntag	3	3 – Pause – 2	---

4.1.3 Herren

Dieser Abschnitt erklärt die Ligastärke und Staffelanahl im Herrenbereich.

Liga	Landesliga	Regionalliga	1.Liga	2.Liga
Staffeln	1	2	4	bis zu 8
Anzahl der Teams je Staffel	10	8	6	max. 6
Anzahl der Spiele	Gesamt	7	5	5
	Samstag	3 – Pause – 3	---	---
	Sonntag	3	4 – Pause – 3	3 – Pause – 2

4.2 Jugend

Es können eine bis mehrere Staffeln gebildet werden. Die Anzahl der Mannschaften je Staffel richtet sich nach der Anzahl der gemeldeten Mannschaften. Der Spielmodus richtet sich nach der Anzahl der gemeldeten Mannschaften und wird im Vorfeld der Meisterschaft von der sportlichen Leitung festgelegt.

Durchführungsbestimmungen für Mannschaftswettbewerbe

5 Auf- und Abstiegsregelungen

Dieser Bereich regelt die Auf- und Abstiegsregelungen im BBV Ligabetrieb.

Sollten in einer Liga mehrere Mannschaften eines Clubs/Vereines den 1. Platz erreichen, steigt die höhere Mannschaft auf. Aus der anderen Staffel der Liga steigt dann der 2. Platz auf.

5.1 Damen

Dieses Thema regelt detailliert die Auf- und Abstiegsregelungen für den Damenbereich des BBV Ligabetriebes.

5.1.1 Landesliga Berlin

Der Berliner Meister ist berechtigt, an den Relegationsspielen zur 2. Bundesliga Nord teilzunehmen. [Der Neunt- und Zehntplatzierte steigt in die Regionalliga ab.](#)

5.1.2 Regionalliga

[Der Erstplatzierte jeder Staffel steigt in die Landesliga auf.](#)

5.1.3 Regelungen bei Bundesliga Auf- oder Absteigern

- Steigt der Berliner Meister nicht in die 2. Bundesliga Nord auf und kein Bundesliga-Team steigt aus der 2. Bundesliga Nord ab, gibt es keine Änderung der Auf- und Abstiegsregelung.
- Steigt der Berliner Meister in die 2. Bundesliga Nord auf und kein Bundesliga-Team steigt aus der 2. Bundesliga Nord ab, steigt jeweils ein weiterer Platziertes aus allen Ligen auf.
- Steigt der Berliner Meister in die 2. Bundesliga Nord auf und ein Bundesliga-Team steigt aus der 2. Bundesliga Nord ab, gibt es keine Änderung der Auf- und Abstiegsregelung.
- Steigt der Berliner Meister nicht in die 2. Bundesliga Nord auf und ein oder mehrere Bundesliga-Teams steigen in die Landesliga ab, müssen weitere Letztplatzierte aller Ligen zusätzlich absteigen.

5.2 Herren

Dieses Thema regelt detailliert die Auf- und Abstiegsregelungen für den Herrenbereich des BBV Ligabetriebes.

5.2.1 Landesliga Berlin

Der Berliner Meister ist berechtigt, an den Relegationsspielen zur 2. Bundesliga Nord teilzunehmen. Der Neunt- und Zehntplatzierte steigt in die Regionalliga ab.

5.2.2 Regionalliga

Der Erstplatzierte jeder Staffel steigt in die Landesliga auf. Der Siebent- und Achtplatzierte jeder Staffel steigt in die 1. Liga ab.

5.2.3 1.Liga

Der Erstplatzierte jeder Staffel steigt in die Regionalliga auf. Der Sechstplatzierte jeder Staffel steigt in die 2. Liga ab. Gibt es mehr als 4 Staffeln in der 2. Liga, so steigen weitere Letztplatzierte ab.

5.2.4 2.Liga

Der Erstplatzierte jeder Staffel steigt in die 1. Liga auf.

5.2.5 Regelungen bei Bundesliga Auf- oder Absteigern

- Steigt der Berliner Meister nicht in die 2. Bundesliga Nord auf und kein Bundesliga-Team steigt aus der 2. Bundesliga Nord ab, gibt es keine Änderung der Auf- und Abstiegsregelung.

Durchführungsbestimmungen für Mannschaftswettbewerbe

- Steigt der Berliner Meister in die 2. Bundesliga Nord auf und kein Bundesliga-Team steigt aus der 2. Bundesliga Nord ab, steigt jeweils ein weiterer Platziertes aus allen Ligen auf.
- Steigt der Berliner Meister in die 2. Bundesliga Nord auf und ein Bundesliga-Team steigt aus der 2. Bundesliga Nord ab, gibt es keine Änderung der Auf- und Abstiegsregelung.
- Steigt der Berliner Meister nicht in die 2. Bundesliga Nord auf und ein oder mehrere Bundesliga-Teams steigen in die Landesliga ab, müssen weitere Letztplatzierte aller Ligen zusätzlich absteigen.

5.3 Abmeldung einer Mannschaft für die kommende Saison

Sollte ein Startplatz nach Ligaeinteilung durch Abmeldung frei werden, so bleibt dieser Platz frei. Sollten in einer Staffel mehrere Plätze frei werden, werden die Staffeln innerhalb der Liga angepasst.

5.4 Nichtwahrnehmen von Aufstiegsplätzen

Sollte eine Mannschaft einen Aufstiegsplatz erreichen, muss dieser wahrgenommen werden. Wird der Aufstiegsplatz abgelehnt, entscheidet die spielleitende Stelle über mögliche Sanktionen/ Konsequenzen.

Sportdirektor des BBV

gez. Wolfgang Haß

1. Sportwart des BBV

gez. René Jacoby

1. Jugendwart des BBV

gez. Olaf Hesse

2. Jugendwart des BBV

gez. Mareen Krause